

Leichtathletik

Oberreitnauer behaupten sich

OBERREITNAU (aa) - Schöner Erfolg für den TSV Oberreitnau beim IBL: Zum Abschluss der Leichtathletik-Saison konnten sich Lukas Maier und Robin Stoinski noch einmal bei den Internationalen Meisterschaften in Aulendorf in ihren Altersklassen an der Spitze behaupten.

Nach einer überaus erfolgreichen Saison gelang Lukas Maier ein schon fast erwarteter Sieg im Hochsprung mit übersprungenen 1,67m. Nur knapp scheiterte er an einer neuen Bestleistung von 1,73m. 25 Teilnehmer hatten zum Hochsprung gemeldet, dadurch zog sich der Wettbewerb über zwei Stunden hin und der Oberreitnauer musste dazwischen den 75m-Vorlauf und die Qualifikation des Weitsprungs überstehen. Beides schaffte er souverän, im Weitsprung konnte er erst im dritten Durchgang einsteigen dabei konnte er mit dem ersten Sprung gleich die Siegerweite von 5,42m erreichen.

Starke Gegner aus Vöhringen und Amriswil hatte Lukas Maier dann im abschließenden Finale des 75m-Laufes. In einem spannenden Rennen kam er erneut schlecht aus dem Startblock, konnte am Ende zwar noch aufschließen, doch Stefan Funk aus Vöhringen war in diesem Jahr nicht zu schlagen. Knapp hinter Funk erreichte Lukas Maier den 2. Platz. Damit hat er ein ausgesprochen erfolgreiches Wettkampfsjahr hinter sich gebracht – mit einem neuen Bayerischen Rekord im Vierkampf sowie neuen Allgäuer und Schwäbischen Rekorden im Mehrkampf und Hochsprung.

Robin Stoinski trat mit einer leichten Oberschenkelzerrung an, die ihn mit fortschreitendem Wettkampf immer mehr behinderte. Im Ballwurf erreichte er bei gleicher Weite wie der Sieger und Zweitplatzierte durch den schlechteren 2. Wurf den 3. Platz. Im Weitsprung konnte er den Wettbewerb nicht zu Ende bringen. Es reichte aber mit gesprungenen 4,40m trotzdem noch zum 4. Platz. Auch Robin Stoinski hat eine erfolgreiche Saison zu Ende gebracht. Ebenfalls mit einem neuen Allgäuer Rekord und Meistertitel konnte er sich in die Bestenlisten einbringen.

Radsport

Lindauer glänzen in Wildpoldsried

LINDAU (rvl) - Beim vierten Lauf des Allgäu-MTB-Kids-Cup in Wildpoldsried haben die RVL-Biker durch zwei Siege der Geschwister Techt und einem dritten Platz von Alexander Cavallo glänzt.

Die Mountainbike-Fahrer mussten erstmals im Allgäu vor dem Cross Country-Rennen drei Trialsektionen absolvieren, die über die Startaufstellung entschieden. Marcel (U13) und Johanna Techt (U15) beendeten den anspruchsvollen Parcours jeweils auf dem 2. Platz, Alexander Cavallo (U15) konnte sich sogar gegen den zweitstärksten deutschen Trialfahrer Robert Schwenk durchsetzen und gewann seine Klasse. Allerdings nützte dies Cavallo relativ wenig, da Gegner, die einen Punkt weniger auf dem Konto hatten, nur eine Startreihe dahinter starten durften. Auf bundesdeutscher Ebene ist dagegen jeder Punkt 10 Sekunden wert.

Marcel Techt gewann seinen Lauf souverän und benötigt beim Finalauf nurmehr einen 5. Rang, um auch diese Serie für sich zu entscheiden. Auf gleiche Weise verfuhr Schwester Johanna (U15) mit ihren Gegnerinnen. Sie setzte sich vom Rest des Feldes ab und fuhr einem nie gefährdeten Solosieg entgegen. Auch Johanna kann beim Finalauf mit einem Sicherheitslauf alles klarmachen.

In der Klasse U15 männlich startete Alexander Cavallo trotz der Startposition eins sehr dosiert und ließ die favorisierten Hindelanger Speiser und Wachter passieren. Dann zeigte er zusammen mit seinem Teamkollegen Tommi Held, wie Teamwork aussehen kann: Bei ständigem Führungswechsel versuchten sie Terrain auf die vor ihnen liegenden Fahrer gut zu machen. Nach drei Runden kam Cavallo allerdings alleine bei Start und Ziel vorbei, weil Teamkollege Held Opfer eines Plattens wurde. Inzwischen musste auch der Führende Speiser sein Rad wechseln, so dass Cavallo auf Rang 3 lag. Drei Runden lang musste sich Cavallo der Attacken des überlegenen Hindelangers erwehren, was ihm gelang. Er liegt jetzt auf dem 3. Gesamtrang.

Radsport



Auf in den Matsch: Morgen geht in Lindenberg der letzte Kreiscup über die Bühne

Der TriClub Lindenberg richtet am morgigen Mittwoch den letzten Lauf der Mountainbike-Kreiscupserie aus. Gestartet wird in den Altersklassen U7 bis O-

dies. Los geht's um 13 Uhr am Waldseeparkplatz in Lindenberg, das Rennende erwarten die Veranstalter gegen 16 Uhr.

Schwimmen

Die Fleißigen werden auch belohnt

LINDAU (sa) - 13 Nachwuchsschwimmer des TSV Lindau sind am vergangenen Wochenende beim 4. Internationalen Swim-Meeting gestartet. Bei diesem Wettkampf konnten die Trainer um Abteilungsleiter Wilfried Fuchs eine erste Standortbestimmung nach der Sommerpause vornehmen.

Nachdem das Training auf Grund der Arbeiten im Limare erst mit einer einwöchigen Verspätung starten konnte, wurde bei einem intensiven Trainingswochenende in Hagspiel versucht, diesen Rückstand wettzumachen. Diese Planung gab den Trainern recht: Wer die Einheiten absolvierte, der schwamm bereits am Wochenende Bestleistungen.

Wieder einmal standen die Lindauer Jungs wesentlich öfter auf dem Treppchen als die Mädels, jedoch konnte Angela Aigner (Jahrgang '94) die wertvollste Leistungssteigerung erzielen. Über 100m Rücken drückte sie ihre Bestzeit auf 1:18,67 und schwamm sich damit auf den 3. Platz. Auch ihre 200m-Lagen-Zeit mit 2:53,70 weist auf die deutliche Steigerung hin. Eine weitere Bronzemedaille konnte Katrin Martin ('91) über 100m Brust in 1:33,20 erkämpfen. Während Sandra Niedermeier ('91), Tanja Schnitzler ('93), Melanie Bodler ('95), Anna Maurer ('95) und Luisa Aigner ('96) zwar sehr ansprechende Zeiten erzielten, jedoch nicht in den Medaillenkampf eingreifen konnten, wurde

jeder der Lindauer Jungs mit Edelmetall dekoriert. David Jeschke ('92) dominierte über alle drei Freistil-Strecken (50m 0:25,95/100m 0:58,23/200m 2:09,80) und siegte zudem über 100m Rücken in 1:13,08. Über 200m Lagen wurde David Zweiter mit 2:28,13, während sein Vereinskamerad Patrick Dlugosch dort Dritter wurde. Über 100m Schmetterling siegte Patrick mit sehr starken 1:11,16 und auch über 100m Brust schlug er als erster an. Ein 2. Platz über 50m Brust und ein weiterer dritter über 100m Freistil komplettierten seine Medaillensammlung. Auch Matthias Moser ('94) war siegreich. Die 100m Freistil und die 200m Lagen entschied er in Bestzeit für sich. Zweiter wurde er über 200m Brust,

Dritter über 100m Brust und 200m Freistil. Im Jahrgang '96 hatte der TSV Lindau gleich drei Medaillensammler am Start, wobei alle jeweils eine Silberne erkämpften: Alexander Kickl über 50m Schmetterling, Dominik Moser über 200m Brust und Mario Schnober über 100m Brust. Während Dominik zudem Dritter wurde über 100m Brust, schlug Alexander über 100m Rücken, Lagen und Freistil sowie über 200m Lagen als Dritter an.

Diese Leistungen lassen das Trainergespann Markus Kickl und Peter Hämmerle für die kommende Saison hoffen. Bleibt abzuwarten, was bereits am kommenden Wochenende die jüngeren Jahrgänge bei der IABS ins Wasser zaubern.

Fußball-Kreisliga A II

Spitzenreiter spielt in Ailingen

FRIEDRICHSHAFEN (to) - Am Mittwoch, 3. Oktober, stehen drei Spiele der Fußball-Kreisliga A II auf dem Programm. Die Partie des TSV Eriskirch gegen die SG Hergensweiler/Niederstaufen ist ein Nachholspiel des 3. Spieltages. Zwei Spiele sind vorgezogene Partien des 9. und 12. Spieltages.

Durch den unerwarteten Punktverlust des Spitzenreiters TSV Meckenbeuren bei Dostluk II am Sonntag ist die Spitzengruppe in der Fußball-Kreisliga A II wieder zusammengerückt. Meckenbeuren führt die Tabelle mit 19 Zählern an, danach folgen Nonnenhorn (18), Brochenzell (16) und die SG Fischbach/Schnetzenhausen (15). Zweier Spitzenteams müssen am Tag der Deutschen Einheit ab 15 Uhr ran. Tabellenführer Meckenbeuren ist beim Letzten Ailingen zu Gast, Nonnenhorn spielt beim Achten Tannau. Nach dem Punktverlust beim Tabellenvorletzten Dostluk II dürfte Meckenbeuren gewarnt sein, die TSG Ailingen nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.

Eine schwere Auswärtshürde müssen auch die Spieler des SV Nonnenhorn nehmen. Die Mannschaft von Trainer Frank Trautwein ist am vergangenen Sonntag nach dem 3:1-Sieg im Derby beim TSV Oberreitnau wieder auf die Erfolgsspur zurückgekehrt. Mit einer disziplinierten Leistung ist auch in Tannau ein Sieg möglich. Allerdings ist das Team von Trainer Peter Rebstock sehr heimstark und deshalb wird es für den Tabellenzweiten kein Spaziergang.

In der dritten Partie stehen sich bereits ab 14.30 Uhr in Eriskirch der heimische TSV und die SG Hergensweiler/Niederstaufen gegenüber. Beide Mannschaften sind im gesicherten Mittelfeld Tabellennachbarn und deshalb können beide Teams auch ohne Druck in die Partie gehen.

Sonntag, 3. Oktober, 14.30 Uhr: TSV Eriskirch - SG Hergensweiler/Niederstaufen; 15 Uhr: TSG Ailingen - TSV Meckenbeuren, SV Tannau - SV Nonnenhorn.

Fußball-Kreisliga B IV

TSV Neukirch ist in Schlachters zu Gast

NEUKIRCH (to) - Auch in der Fußball-Kreisliga B IV stehen am Tag der Deutschen Einheit zwei Nachholspiele auf dem Programm. Ab 15 Uhr erwartet der TSV Schlachters den TSV Neukirch, Kosova Weingarten den SV Ettenkirch.

Der TSV Neukirch hat am Sonntag in Schlachters die große Chance, mit einem Sieg auf Platz zwei vorzustoßen. Das Team von Trainer Heiko Franz wäre dann nur noch zwei Punkte von Spitzenreiter Sportfreunde Friedrichshafen entfernt. Neukirch ist beim Tabellenzehnten auch Favorit. Das gilt auch für Kosova Weingarten. Der Neuling in der Kreisliga B IV liegt mit acht Punkten auf Platz sechs. Um die sportlichen Ziele (Meisterschaft) zu erreichen, darf sich Kosova keine Blöße mehr geben.

Kurz berichtet

Islanders gewinnen Test

LINDAU (Iz) - Der EV Lindau hat ein weiteres Vorbereitungsspiel für die neue Eishockey-Landesligasaison beim EHC Bad Aibling mit 9:2 (6:0, 2:0, 1:2) gewonnen. Obwohl ersatzgeschwächt angetreten ließen die Lindauer dem „Klassenkameraden“ keine Chance. Die Tore für die Islanders erzielten Jacko (3), Paul, Preiss (je 2), Schweinberger und Eberle. Am kommenden Sonntag, 7. Oktober, testen die Islanders beim Bayernligisten Ulm. Davor findet am morgigen Mittwoch, 3. Oktober, um 10 Uhr im Restaurant am See die Jahreshauptversammlung des EV Lindau statt.

Fußball-Kreisliga B V

Spvgg Lindau II - TSV Eriskirch 2:0
Tore: 1:0 Tobias Seefelder (54.), 2:0 Sandro Rega (75.)

Fußball-Bezirksliga

Mittwoch, 3. Oktober, 15 Uhr: SG Baienfurt - SG Kisslegg, FC Lindenberg - TSG Bad Wurzach, TSV Berg - FV Ravensburg II, VfB Friedrichshafen U23 - SV Oberteuringen, SV Kressbronn - SV Fronhofen, SV Amtzell - FC Dostluk Friedrichshafen, FC Wangen II - SV Kehlen, SV Weingarten - SV Seibranz.

Tennis



TCS-Chef Ulf Kähler, Sportwart Dieter Panowitz, und Jugendwart Alwin Neuling (von links) und Trainer Tassilo Kompatscher (vorne) freuen sich mit den erfolgreichen Jugendlichen.

Foto: pr

TCS kürt die Clubmeister

SIGMARZELL (uik) - Bei besten äußeren Bedingungen haben die Jugendlichen des TC Sigmarszell ihre Clubmeisterschaften ausgespielt. Fast alle Matches um die Platzierungen gingen über drei Sätze, was die Leistungsdichte der Spieler und Spielerinnen unterstrich.

Am stärksten besetzt war die Gruppe der Junioren. Hier setzte sich Matthias Kern im Halbfinale gegen Daniel Henke genauso sicher wie Lukas Neuling gegen Martin Meßmer durch. Den 3. Platz sicherte sich Martin Meßmer in einem spannenden Match gegen Daniel Henke, der den ersten Satz zwar mit 7:6 für sich entscheiden konnte, jedoch die beiden nächsten mit 4:6 und 3:6 abgab. Ähnlich spannend verlief das Endspiel, in dem Matthias Kern den ersten Satz mit 7:6 gewann, aber den zweiten sogar mit 0:6

an Lukas Neuling abgeben musste. Dann kämpfte sich Matthias Kern jedoch wieder in das Spiel und gewann schließlich verdient mit 6:3 und somit den Titel des Juniorendubmeisters.

Bei den Juniorinnen wurde Jana Hechelmann Dritte. Auch hier wurde die Meisterin erst nach drei Sätzen ermittelt. Isabel Vochezer bezwang Veronika Kern mit 6:1, 4:6 und 6:1.

Bei den Bambinis U12 schlugen sich die Mädchen tapfer, wenn es auch nicht für die Finalrunde reichte. Im kleinsten Finale hatte Stephan Vochezer mit 6:3 und 6:4 gegenüber Timo Panowitz die Überhand. Clubmeister bei den Bambinis wurde Dennis Heiler, der in einer hart umkämpften Partie gegen Stephan Kern mit 6:4, 6:7, und 6:2 gewann. Die Eltern und Zuschauer sahen nicht nur tolle Spiele, sondern auch, dass die gute Jugendarbeit des TCS langsam Früchte trägt.

Kanusport

LKC lässt Saison ausklingen

LINDAU (Iz) - Die Vereinsmeisterschaft zählt zu den Höhepunkten des Paddeljahres der Lindauer Paddler. So konnte der Vorsitzende Eugen Schuhmann 82 Mitglieder, vom vier Wochen alten Baby bis zum 86-jährigen Paddel senioren, zum Abpaddeln und zur Vereinsmeisterschaft begrüßen.

Viele fanden sich bereits am Vormittag auf dem Clubgelände ein, um das Traditionrennen des LKC zu verfolgen. Wie jedes Jahr führte die Rennstrecke für die Kinder über den Kleinen See. Durch den Bahndamm windgeschützt, bietet er für die Kleinsten unter den Lindauer Paddlern eine sichere Wettkampfstrecke.

Die „Großen“ hatten bei ihrem Rennen rund um die Lindauer Insel dann doch durch Wind und starken Wellengang einige Schikanen zu bewältigen. Aber was des einen Leid ist des anderen Freund: Hatte sich doch so mancher junger Kanusportler aufgrund des regelmäßigen Trainings gerechtfertigte Hoffnung auf die schnellste Inselrunde 2007 gemacht. Diese Hoffnungen wurden jedoch bitter enttäuscht. Nicht nur Kraft und Ausdauer waren bei diesen am Vormittag herrschenden unfreundlichen Wetturvoraussetzungen gefragt. Sicheres Paddeln bei hohem Wellengang und jahrzehntelange Wildwassererfahrung verhalf dem Routinier Manfred Degenhard zum Sieg. Mit 20:25 Minuten legte er die schnellste Inselrunde zurück.

Aber keiner neidete dies Degenhard, ist er doch derjenige, der mit der Kanujugend die meisten Wildwassertouren organisiert und der „Vater“ ihrer Wildwassererfahrungen ist. Somit konnte er unter Applaus aller Anwesenden seinen Wanderpokal für die

schnellste Inselumrundung 2007 entgegennehmen.

Pünktlich um 14 Uhr starteten die Breitensportler und Wanderpaddler bei weißblauem Himmel und jetzt schönen ruhigen Bodensee zur letzten offiziellen Inselrunde.

Kleiner See

K1 Schüler weiblich C: Hannah Greisinger 12:50 Minuten, Lucia Erpenstein 14:21 - K1 Schüler weiblich B: Verena Hellmuth 11:14 - K1 Schüler männlich C: Jakob Hellmuth 11:41, Paul Erpenstein 12:38 - K1 Schüler männlich B: Daniel Pfaff 10:50

Inselrunde

K1 Jugend weiblich: Katrin Sutter 26:51 Minuten - K1 Jugend männlich: Marcel Schirmer 20:39, Konstantin Breunig 21:57, Benoit Urbain 23:11 - K1 Junioren männlich: Alessandro Schirmer 21:26, Alexander Bourgang 26:27 - K1 Damen: Deborah Fogel 21:31, Franziska Brey 23:37, Brigitte Fogel 24:13 - K1 Herren: Manfred Degenhart 20:25, Uli Erpenstein 30:11, Horst Hellmuth 26:34 - K1 Senioren: Joachim Schille 28:30, Hermann Oettinger 30:55.



Der Routinier räumt ab: Manfred Degenhard. Foto: pr